

Präzisionsdigitalmanometer Typ CPG1500

WIKA-Datenblatt CT 10.51



weitere Zulassungen
siehe Seite 7

Anwendungen

- Öl- und Gasindustrie
- Wartungs- und Servicebereiche
- Kalibrierservice- und Dienstleistungsbereiche
- Einfache Kalibrierungen direkt vor Ort
- Druckprüfung

Besonderheiten

- Messbereiche zwischen 0 ... 10.000 bar [0 ... 150.000 psi], auch Vakuum- und Absolutdruckmessbereiche verfügbar
- Genauigkeit: bis zu 0,025 % (inkl. Kalibrierzertifikat)
- Eigensichere Version
- Loggerfunktion mit bis zu 50 Messwerten pro Sekunde
- Kommunikation mit der Software WIKA-Cal über Bluetooth®

Beschreibung

Das Präzisionsdigitalmanometer Typ CPG1500 übernimmt das Konzept eines analogen Manometers und arbeitet gleichzeitig mit der Präzision eines digitalen Kalibriergeräts. Somit vereint das Gerät die Genauigkeit der digitalen Messtechnik mit der Einfachheit eines analogen Messgeräts und zeichnet sich durch dessen Leistung und einfache Handhabung aus.

Das CPG1500 bietet eine Genauigkeit von 0,1 % FS (optional 0,05 % FS oder 0,025 % FS) und ist im Bereich von -10 ... +50 °C [14 ... 122 °F] temperaturkompensiert. Die Messungen können in einer der 26 Druck- und 5 Füllstandseinheiten oder auch in kundenspezifischen Einheiten angezeigt werden, um umständliche Umrechnungen zu vermeiden.



Präzisionsdigitalmanometer, Typ CPG1500

Die Messrate kann benutzerdefiniert auf die geforderte Art der Messung eingestellt werden. Standardanwendungen verwenden normalerweise drei Messwerte pro Sekunde. Bei Bedarf kann die Messrate auch auf bis zu 50 Messwerte pro Sekunde erhöht werden. Durch eine Energiesparfunktion wechselt das CPG1500 automatisch in den „Sleep“-Modus, wodurch sich die Lebensdauer der Batterien auf bis zu 2.500 Stunden erhöht.

Mittels der innovativen Menüführung ist eine einfache Bedienung gewährleistet. Das übersichtliche Display mit integrierter Bargraphanzeige und großem Textfeld hilft bei der effektiven Analyse von verschiedensten Messstellen. Mit der Min./-Max.-Funktion kann sofort der Minimal- und Maximaldruck abgerufen und automatisch gespeichert werden.

Software

Für das CPG1500 ist die Kalibrierungssoftware WIKA-Cal erhältlich. Die WIKA-Cal ermöglicht neben einer PC-unterstützten Kalibrierung, auch die Verwaltung der Kalibrier- und Gerätedaten in einer SQL-Datenbank.

Als kostenlose Softwarelösungen zum Datentransfer bietet WIKA zudem die PC Software WIKA-DCS sowie die myWIKa device App für Android- und iOS-Systeme an. Für den Datentransfer steht Bluetooth® zur Verfügung.

Technische Daten

Basisinformationen		
Druckarten		
Relativdruck	0 ... 10.000 bar [0 ... 150.000 psi]	
Absolutdruck	0 ... 0,25 bar abs. bis 0 ... 40 bar abs. [0 ... 0,35 psi abs. bis 0 ... 400 psi abs.]	
Vakuum und +/- Messbereich	-0,25 ... +0,25 mbar bis -1 ... 40 bar [-8 ... +8 psi bis -14,5 ... 300 psi]	
Genauigkeit ^{1) 2)}	<ul style="list-style-type: none">■ 0,025 % FS■ 0,05 % FS■ 0,1 % FS■ 0,5 % FS → Siehe auch Tabelle „Genauigkeitsangaben“, Seite 3	
Anschlusslage	Senkrechte Einbaulage, Prozessanschluss unten	
Justage	Offset und Spannefaktor einstellbar	
Funktionen		
Menüfunktionen	<ul style="list-style-type: none">■ Min./Max.-Alarm (visuell)■ Power-Off-Funktion■ Messrate■ Mittelwertfilter■ Druckrate■ Mittelwert (über einstellbares Intervall)■ Füllstandsanzeige■ Tara-Offset■ Anzeigedämpfung	
Speicher	<ul style="list-style-type: none">■ Min./Max.-Speicher■ Integrierter Datenlogger	
Mittelwert-Intervall	1 ... 300 Sekunden, einstellbar	
Messrate	Max. 50/s	
Datenlogger ³⁾	<ul style="list-style-type: none">■ Zyklischer Logger ⇒ Automatische Aufzeichnung von bis zu 1.000.000 Werten■ Zykluszeit ⇒ Wählbar von 1 ... 3.600 s in 1-Sekunden-Schritten ⇒ Wählbar mit der Messrate in folgenden Schritten: 1/s, 3/s, 10/s und 50/s	
Batteriestandsanzeige	Symbolanzeige mit 4 Balken zeigt in 25%-Schritten den Batteriestatus an.	
Gehäuse		
Drehbarkeit	Das Gehäuse ist um 330° drehbar.	
Abmessungen	→ Siehe Abmessungen in mm [in], Seite 10	
Schutzart	IP65	
Gewicht	Inkl. Batterien	Ca. 680 g (1,5 lbs)
	Mit Gehäuseschutzkappe	Ca. 820 g (1,81 lbs)

1) Ist durch die Gesamt-Messunsicherheit definiert, welche durch den Erweiterungsfaktor ($k = 2$) ausgedrückt wird und folgende Faktoren beinhaltet: die gerätespezifische Performance, Messunsicherheit des Referenzgeräts, Langzeitstabilität, Einfluss durch Umgebungsbedingungen, Drift und Temperatureinflüsse über den kompensierten Bereich bei periodischem Nullpunktgleich.

2) FS = Full span = Messbereichsende - Messbereichsanfang

3) Zum Auswerten der Loggerdaten wird die Software WIKA-Cal benötigt. Die Loggerdaten können mit der WIKA-Cal-Demoversion als CSV-Datei heruntergeladen werden. Der Live-Logger, eine genau Datenanalyse oder eine direkte Zeugniserstellung kann mit dem Logger-Template der WIKA-Cal genutzt werden.

Digitalanzeige	
Display	
Displaybereich	-199999 ... 199999 Digits 5 ½-stellige 7-Segment-Anzeige (inkl. einem großen Matrixbereich für eine zusätzliche Hilfsanzeige)
Displayauflösung	4 ... 5 ½ Stellen; einstellbar; abhängig von der gewählten Druckeinheit
Hintergrundbeleuchtung	Via Taste einstellbar
Bargraph	0 ... 100 %, 20 einzelne Segmente, die 5%-Schritte darstellen
Menüsprachen	Via Menü einstellbar <ul style="list-style-type: none"> ■ Englisch ■ Deutsch ■ Spanisch ■ Französisch ■ Italienisch ■ Russisch ■ Polnisch
Druckeinheiten	Via Menü einstellbar <ul style="list-style-type: none"> ■ mbar ■ bar ■ psi ■ Pa ■ hPa ■ kPa ■ MPa ■ atm ■ Torr ■ mmHg ■ cmHg ■ inHg ■ inHg (0 °C) ■ inHg (60 °F) ■ mmH₂O ■ mH₂O ■ inH₂O ■ inH₂O (4 °C) ■ inH₂O (20 °C) ■ inH₂O (60 °F) ■ ftH₂O ■ kg/cm² ■ kp/cm² ■ lbf/ft² ■ kN/m² ■ micron
	■ 3 x benutzerdefinierte Einheit ¹⁾

1) Die Einstellung der benutzerdefinierten Einheiten ist ausschließlich über die Software WIKA-Cal und WIKA-DCS möglich. Das CPG1500 muss mit Bluetooth[®] ausgestattet sein.

Genauigkeitsangaben		
Genauigkeit ^{1) 2)}		
Relativdruck	■ 0,025 % FS ^{3) 4)} ■ 0,05 % FS ³⁾	1 ... 1.000 bar [15 ... 15.000 psi]
	0,1 % FS	1 ... 2.500 bar [15 ... 50.000 psi]
	0,5 % FS	4.000 ... 10.000 bar [60.000 ... 150.000 psi]
Absolutdruck	■ 0,025 % FS ^{3) 4)} ■ 0,05 % FS ³⁾ ■ 0,1 % FS	1 ... 40 bar abs. [15 ... 500 psi abs.]
Vakuum und +/- Messbereich	■ 0,025 % FS ^{3) 4)} ■ 0,05 % FS ³⁾ ■ 0,1 % FS	-1 ... 0 bar bis -1 ... 40 bar und -0,6 ... +0,6 bar [-14,5 ... 0 psi bis -14,5 ... 300 psi, und -8 ... +8 psi]
Kompensierter Bereich	-10 ... 50 °C [14 ... 122 °F]	
Referenzbedingungen nach IEC 61298-1 ⁵⁾		
Umgebungstemperatur	15 ... 25 °C [59 ... 77 °F]	
Atmosphärischer Luftdruck	860 ... 1.060 mbar [12,5 ... 15,4 psig]	
Luftfeuchte	< 95 % r. F. (keine Betauung)	
Einbaulage	Senkrechter Einbaulage, Prozessanschluss nach unten.	

1) Ist durch die Gesamt-Messunsicherheit definiert, welche durch den Erweiterungsfaktor (k = 2) ausgedrückt wird und folgende Faktoren beinhaltet: die gerätespezifische Performance, Messunsicherheit des Referenzgeräts, Langzeitstabilität, Einfluss durch Umgebungsbedingungen, Drift und Temperatureinflüsse über den kompensierten Bereich bei periodischem Nullpunktgleich.

2) FS = Full span = Messbereichsende - Messbereichsanfang

3) Bei einer Messrate von ≤ 3 Messwerten pro Sekunde

4) Nur bei ≥ 0 ... 1 bar bis zu ≤ 0 ... 1.000 bar (≥ 0 ... 15 psi bis zu ≤ 0 ... 14.500 psi), bei Referenzbedingungen 23 °C ± 3 °C

5) Kalibriert bei 23 °C [74 °F] und bei senkrechter Einbaulage, Druckanschluss nach unten.

Druckbereiche, Relativdruck

bar	
0 ... 0,1	0 ... 200
0 ... 0,25	0 ... 250
0 ... 0,4	0 ... 400
0 ... 0,6	0 ... 600
0 ... 1	0 ... 700 ¹⁾
0 ... 1,6	0 ... 1.000 ¹⁾
0 ... 2,5	0 ... 1.600 ¹⁾
0 ... 4	0 ... 2.500 ¹⁾
0 ... 6	0 ... 4.000 ¹⁾
0 ... 10	0 ... 5.000 ¹⁾
0 ... 16	0 ... 6.000 ¹⁾
0 ... 25	0 ... 7.000 ^{1) 2)}
0 ... 40	0 ... 8.000 ^{1) 2)}
0 ... 60	0 ... 9.000 ^{1) 2)}
0 ... 100	0 ... 10.000 ^{1) 2)}
0 ... 160	

1) Nicht als frontbündige Ausführung > 600 bar [10.000 psi] möglich

2) Messbereich nicht mit CSA-Zulassung möglich.

psi	
0 ... 5	0 ... 2.000
0 ... 10	0 ... 3.000
0 ... 15	0 ... 5.000
0 ... 20	0 ... 6.000
0 ... 30	0 ... 8.000
0 ... 50	0 ... 10.000 ¹⁾
0 ... 60	0 ... 15.000 ¹⁾
0 ... 100	0 ... 20.000 ¹⁾
0 ... 150	0 ... 30.000 ¹⁾
0 ... 160	0 ... 40.000 ¹⁾
0 ... 200	0 ... 50.000 ¹⁾
0 ... 300	0 ... 60.000 ¹⁾
0 ... 500	0 ... 75.000 ¹⁾
0 ... 700	0 ... 100.000 ^{1) 2)}
0 ... 1.000	0 ... 150.000 ^{1) 2)}
0 ... 1.500	

Druckbereiche, Absolutdruck

bar abs.	
0 ... 0,25	0 ... 6
0 ... 0,4	0 ... 7
0 ... 0,6	0 ... 10
0 ... 1	0 ... 16
0 ... 1,6	0 ... 20
0 ... 2,5	0 ... 25
0 ... 4	0 ... 40

psi abs.	
0 ... 3,5	0 ... 60
0 ... 5	0 ... 100
0 ... 10	0 ... 150
0 ... 15	0 ... 200
0 ... 20	0 ... 300
0 ... 30	0 ... 500
0 ... 50	

Druckbereiche, Vakuum und +/- Messbereich

bar	
-0,25 ... +0,25	-1 ... 7
-0,4 ... +0,4	-1 ... 9
-0,6 ... +0,6	-1 ... 10
-1 ... 0	-1 ... 15
-1 ... +0,6	-1 ... 24
-1 ... 1,5	-1 ... 25
-1 ... 2,5	-1 ... 39
-1 ... 3	-1 ... 40
-1 ... 5	

psi	
-14,5 ... 0	-8 ... +8
-14,5 ... +15	-5 ... +5
-14,5 ... 40	-3 ... +3
-14,5 ... 70	-8 ... 0
-14,5 ... 100	-5 ... 0
-14,5 ... 130	-3 ... 0
-14,5 ... 300	

Weitere Messbereiche auf Anfrage.

Weitere Angaben zu: Messbereich		
Überdruckgrenze		
3-fach	< 25 bar	< 360 psi
2-fach	> 25 ... ≤ 600 bar	> 360 ... ≤ 8.700 psi
1,5-fach	> 600 ... ≤ 1.600 bar	> 8.700 ... ≤ 25.000 psi
1,3-fach	> 1.600 ... ≤ 6.000 bar	> 25.000 ... ≤ 85.000 psi
1,1-fach	> 6.000 bar	> 85.000 psi
Anzeige	> 110 % FS bzw. -10 % FS	
Vakuumfestigkeit	Ja	

Prozessanschluss		
Norm	Gewindegrößen	Mögliche Messbereiche
EN 837	<ul style="list-style-type: none"> ■ G ¼ B ■ G ½ B ■ G ¾ B ■ G ¼ Innengewinde 	≤ 1.000 bar [≤ 15.000 psi]
	G ½ B frontbündig mit O-Ring (NBR)	2,5 ... 60 bar [60 ... 6.000 psi]
	G 1 B frontbündig mit O-Ring (NBR)	0,4 ... 16 bar [16 ... 200 psi]
ANSI/ASME B1.20.1	<ul style="list-style-type: none"> ■ ½ NPT ■ ¼ NPT ■ ½ NPT Innengewinde ■ ¼ NPT Innengewinde ■ ½ NPT Außengewinde 	≤ 1.000 bar [≤ 15.000 psi]
	DIN 16288	M20 x 1,5
ISO 7 (DIN 2999)	R ½	≤ 1.000 bar [≤ 15.000 psi]
DIN EN ISO 1179-2	G ½ außen auf G 1/8 innen	≤ 400 bar [≤ 5.800 psi]
-	M16 x 1,5 innen, mit Dichtkonus	≥ 1.600 bar [≥ 20.000 psi]
	<ul style="list-style-type: none"> ■ M20 x 1,5 innen, mit Dichtkonus ■ 9/16-18 UNF innen F 250-C 	1.600 ... 7.000 bar [20.000 ... 100.000 psi]

Weitere Angaben zu: Prozessanschluss		
Prozessanschlussadapter ¹⁾	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ohne ■ G ½ auf ¼ NPT ■ G ½ auf ½ NPT 	
Dichtung	<ul style="list-style-type: none"> ■ NBR ■ EPDM 	
Weitere Ausführungen		
Öl- und fettfrei	Nach G93:2019 Level D (< 220 mg/m ²)	
Sauerstoff, öl- und fettfrei	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nach G93:2019 Level D (< 220 mg/m²) ■ Partikel < 1.000 µm 	
Werkstoff		
Gehäuse	Alu-Druckguss, vernickelt	
Messstoffberührte Teile	CrNi-Stahl 316	<ul style="list-style-type: none"> ■ ≤ 1.000 bar [≤ 15.000 psi] ■ -1 ... < 40 bar [-14,5 ... < 500 psi]
	CrNi-Stahl 1.4534	> 1.000 bar [>15.000 psi]
	CrNi-Stahl 316 + Elgiloy [®] Zelle 2.4711	> 40 bar ... ≤ 1.000 bar [> 500 ... ≤ 15.000 psi]
Internes Druckübertragungsmedium	Synthetisches Öl	Bei Messbereichen bis ≤ 25 bar [≤ 360 psi]
	Halocarboneöl	Bei Sauerstoffausführung

1) Nur bei Gewindegröße G ½ B möglich.

→ Zeichnungen zu Prozessanschlüssen siehe Seite 11

Ausgangssignal

Kommunikation

Schnittstelle	Bluetooth® 1)	Für Low Energy Version 4.0 Für Classic Version 2.1
---------------	---------------	---

- 1) Erfordert einen PC mindestens mit Bluetooth®-2.1-Schnittstelle
Bluetooth® Low Energy (= LE) wird benötigt um über die Smartphone App myWIKa device mit einem iOS-fähigen Mobilgerät zu kommunizieren.
Eine Kommunikation mit iOS-fähigen Geräten wird bis einschließlich iOS-Version 15 unterstützt.

Funkstandard

Bluetooth® 1)

Version	Bluetooth® Low Energy 4.0 Bluetooth® Classic 2.1	
Frequenzbereich	2.400 ... 2.500 MHz	
HF-Ausgangsleistung	Max. 2 dBm (+ 2 dBi)	
Kanalanzahl	Classic	79
	Low Energy	40
Kanalabstand	Classic	1 MHz
	Low Energy	2 MHz
Bandbreite	1 oder 2 MHz	
Max. Ausgangsleistung	4 dBm / 10 mW	

- 1) Erfordert einen PC mindestens mit Bluetooth®-2.1-Schnittstelle
Bluetooth® Low Energy (= LE) wird benötigt um über die Smartphone App myWIKa device mit einem iOS-fähigen Mobilgerät zu kommunizieren.
Eine Kommunikation mit iOS-fähigen Geräten wird bis einschließlich iOS-Version 15 unterstützt.


Spannungsversorgung und Leistungsdaten

Batterie	3 x 1,5 V AA-Alkalibatterien 1)
Maximale Spannung	DC 4,95 V
Batterielebensdauer	Typisch 2.000 ... 2.500 h (ohne Hintergrundbeleuchtung und Bluetooth® nicht aktiv)

- 1) Für explosionsgefährdete Bereiche sind nur zugelassene Typen zulässig. Diese werden in der Betriebsanleitung und in der Zusatzinformation gesondert aufgeführt.

Einsatzbedingungen

Messstofftemperaturbereich	-10 ... +50 °C [14 ... 122 °F] Untere Temperaturgrenze über Gefrierpunkt des Messstoffs
Betriebstemperatur	-10 ... +50 °C [14 ... 122 °F]
Lagertemperaturbereich	-20 ... +70 °C [-4 ... +158 °F]
Relative Feuchte, Betauung	< 95 % r. F. (keine Betauung)
Zulässige Messstoffe	Alle Flüssigkeiten und Gase die mit CrNi-Stahl 316 kompatibel sind

Logo	Beschreibung	Region
	EAC <ul style="list-style-type: none"> ■ EMV-Richtlinie ■ Explosionsgefährdete Bereiche Ex i Zone 0 Gas Zone 1 Anbau an Zone 0 Gas Zone 1 Gas Ex ia IIC T4 Ga Ex ia IIC T4 Ga/Gb Ex ia IIC T4 Gb T4 bei -10 ... +50 °C	Eurasische Wirtschaftsgemeinschaft
-	MChS Genehmigung zur Inbetriebnahme	Kasachstan
-	PAC Ukraine Metrologie, Messtechnik	Ukraine
-	CRN Sicherheit (z. B. elektr. Sicherheit, Überdruck, ...)	Kanada

Zertifikate/Zeugnisse

Zertifikat	
Kalibrierung ¹⁾	<ul style="list-style-type: none"> ■ 3.1-Abnahmeprüfzeugnis nach EN 10204 (Werkskalibrierung) ■ DAkkS-Kalibrierzertifikat (Rückführbar und akkreditiert nach ISO/IEC 17025)
Empfohlenes Kalibrierintervall	1 Jahr (abhängig von den Nutzungsbedingungen)

1) Kalibriert bei senkrechter Einbaulage mit dem Prozessanschluss nach unten ausgerichtet

Patente, Schutzrechte

Patentnummer	Beschreibung
US D 803,082 S	Design-Patent

→ Zulassungen und Zertifikate siehe Webseite

Sicherheitstechnische Kennwerte (Ex)

Zulässige Temperaturbereiche

Kenngrößen	
Umgebungstemperaturbereich (T_a)	$-10 \leq T_a \leq +50 \text{ °C}$
Max. Messstofftemperaturbereich (T_m)	$-10 \leq T_m \leq +50 \text{ °C}$

Batterieversorgung

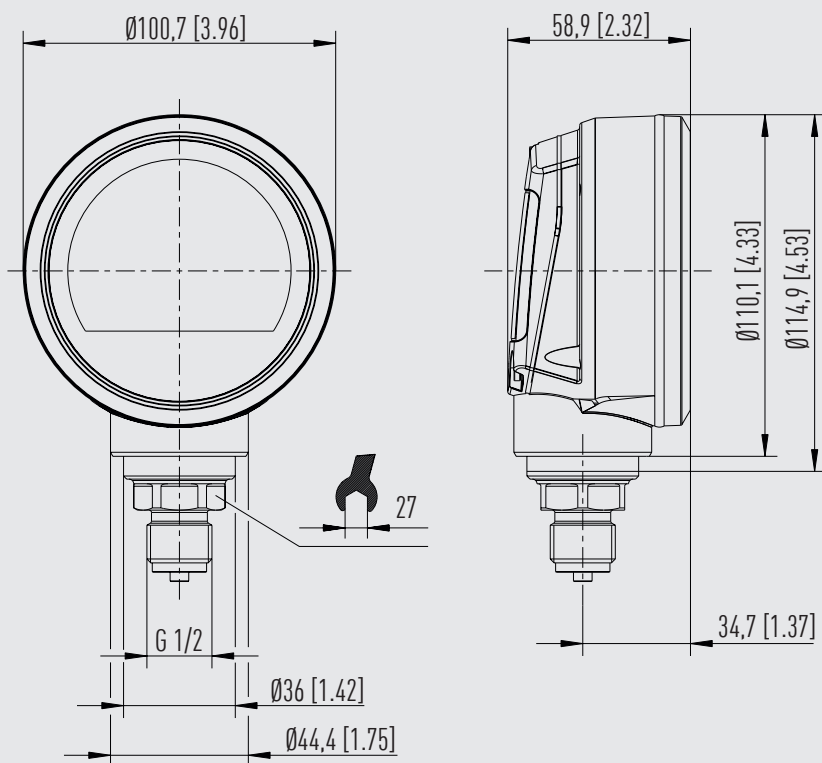
Kenngrößen	
Bemessungsspannung (3 x Batterien AA)	DC 4,5 V
Max. Spannung (Funkenzündung)	DC 4,95 V

Hochfrequenz Ausgang mit Bluetooth®

Kenngrößen	
Ausgangsfrequenz	2.400 ... 2.500 MHz
Nominale Ausgangsleistung	10 mW
Max. Ausgangsleistung (Im Fehlerfall für „ia“)	490 mW

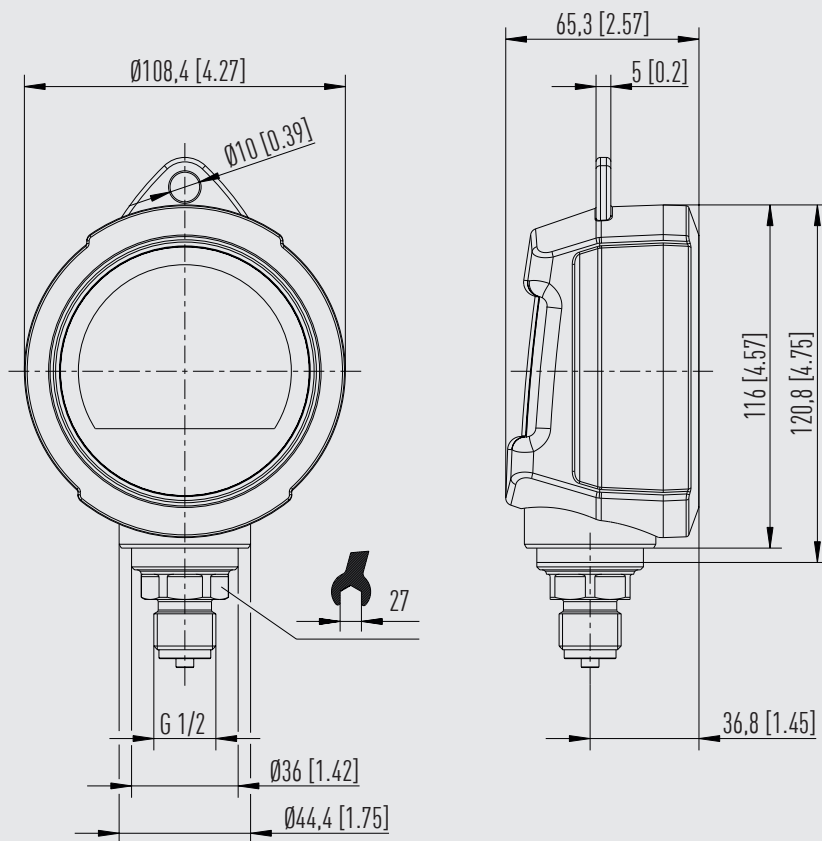
Abmessungen in mm [in]

CPG1500 ohne Gehäuseschutzkappe



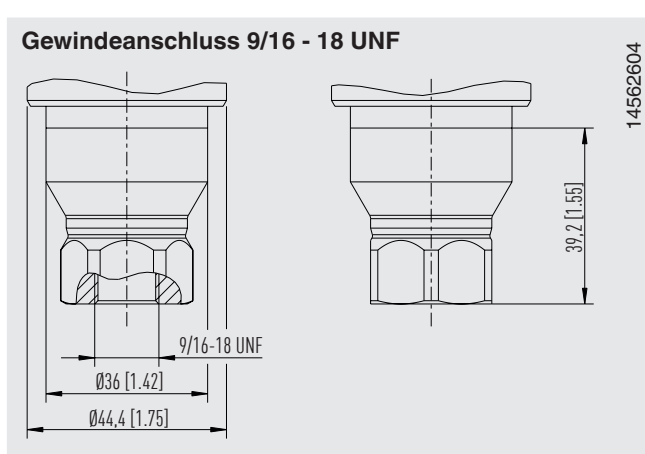
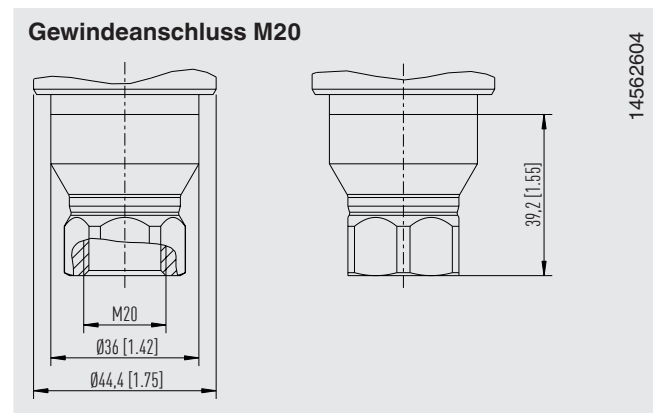
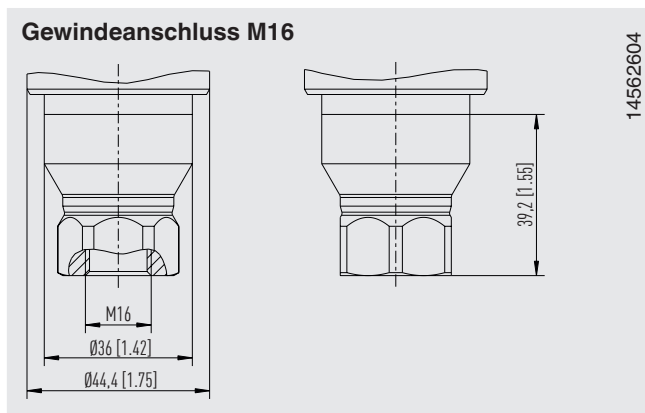
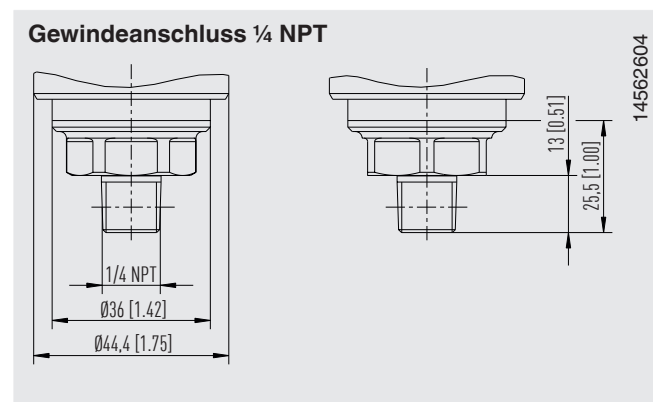
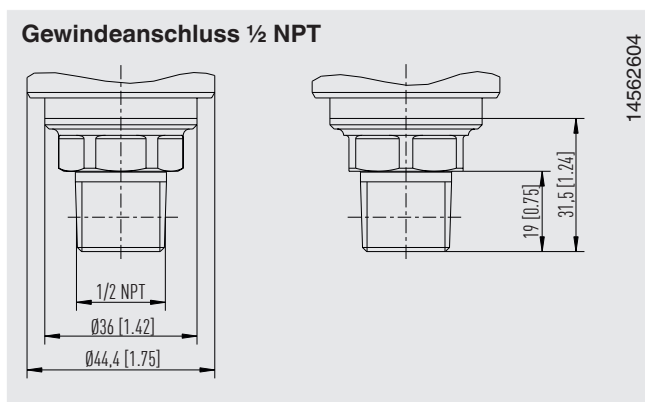
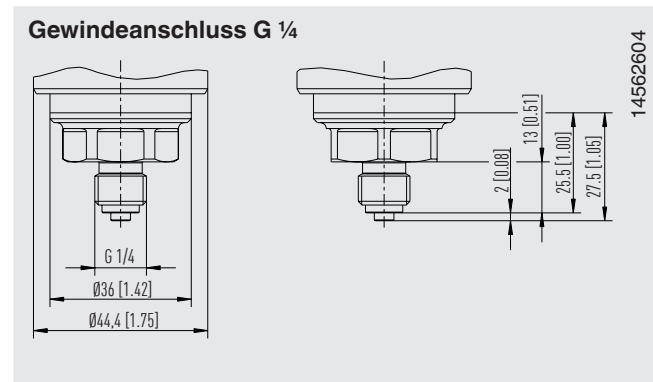
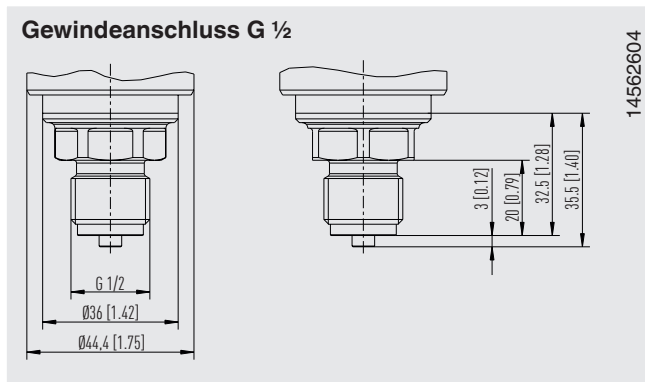
14562903

CPG1500 mit Gehäuseschutzkappe

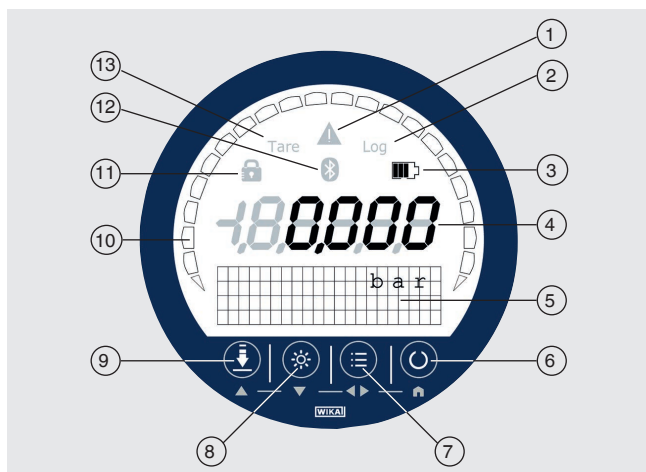


14546316

Prozessanschlüsse



Frontfolie



① Warnhinweis bei:

- Über- oder Unterschreiten des Druckbereichs
- Über- oder Unterschreiten des Temperaturbereichs
- Loggerspeicher über 90 % belegt
- Gerätefehler oder Batteriestatus < 10 %

② Log

Loggerfunktion aktiv/inaktiv

③ Batteriestatus

④ Druckanzeige

⑤ Matrixfeld

Dient als Menü- und Nebenanzeige

⑥ Ein-/Aus-Taste

⑦ MENÜ-Taste

Aufruf des Menüs

⑧ Light-Taste

Hintergrundbeleuchtung ein- und ausschalten

⑨ ZERO-Taste

Aktueller Druckwert wird auf „0“ (rel.) oder Referenzdruck (abs.) gesetzt

⑩ Bargraph

Zeigt den aktuellen Druck grafisch an

⑪ Lock-Symbol

Menü-Taste oder ZERO-Taste gesperrt/entsperrt

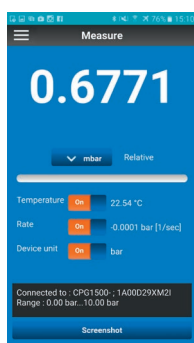
⑫ Bluetooth®-Symbol

Bluetooth® aktiv/inaktiv

⑬ Tara

TARA aktiv/inaktiv

App „myWIKA device“



Über die App „myWIKA device“ und die Bluetooth®-Verbindung lässt sich das CPG1500 per Handy bequem für Kalibrier- und Log-Aufgaben konfigurieren. Während der Druckmessung wird der Wert in der benötigten Einheit direkt auf dem Handy angezeigt.

Ferner können weitere Parameter wie Temperatur und Druckänderungsrate überprüft werden. Es besteht auch die Möglichkeit ausführlichere Geräteinformationen über die WIKA-Website

abzurufen. Zusätzlich ermöglicht die App die Konfiguration, Steuerung und das Speichern von Log-Verfahren.

Logs, die auf dem Handy gespeichert wurden, können auf einen PC übertragen und von WIKA-Cal ausgelesen werden. Damit können diese weiterbearbeitet werden und die App bildet den Abschluss einer vollständigen Lösung im Umgang mit Daten auf dem CPG1500.

Unter der Grundeinstellung des CPG1500 kann zwischen der Kommunikationsart Bluetooth® Classic oder Bluetooth® Classic und Bluetooth® Low Energy (= LE) unterschieden werden.

Bluetooth® Low Energy (= LE) wird benötigt um über die Smartphone App myWIKA device mit einem iOS-fähigen Mobiltelefon oder Tablet zu kommunizieren.

Für eine Verbindung mit PC oder einem Android-fähigen Gerät wird empfohlen, Bluetooth® Classic zu wählen.



Für iOS-basierte Mobiltelefone ist die App im Apple Store unter folgendem Link verfügbar.

[Hier herunterladen](#)



Für Handys mit Android-Betriebssystem ist die App im Play Store unter folgendem Link verfügbar.

[Hier herunterladen](#)



Kalibriersoftware WIKA-Cal

Einfach und schnell zum hochwertigen Kalibrierzertifikat

Die Kalibriersoftware WIKA-Cal dient zum Erstellen von Kalibrierzertifikaten oder Loggerprotokollen für Druckmessgeräte und steht als Demoversion kostenlos zum Download bereit.

Um von der Demoversion auf eine lizenzierte Version umzusteigen, muss ein USB-Dongle mit einer gültigen Lizenz erworben werden.

Die vorinstallierte Demoversion stellt sich beim Einstecken des USB-Dongles automatisch zur gewählten Version um und steht so lange zur Verfügung wie der USB-Dongle am PC angeschlossen ist.



- Der Anwender wird durch den Kalibrier- bzw. Logger-Prozess geführt
- Verwaltung der Kalibrier- und Gerätedaten
- Intelligente Vorauswahl durch die SQL-Datenbank
- Menüsprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Spanisch, Schwedisch, Russisch, Griechisch, Japanisch, Chinesisch
Weitere Sprachen folgen in Softwareupdates
- Kundenspezifische Komplettlösungen möglich
- Maximaler Automatisierungsgrad in Verbindung mit unserer CPx-Reihe

Die unterstützten Geräte werden kontinuierlich erweitert und auch kundenspezifische Anpassungen sind möglich.

Weitere Informationen siehe Datenblatt CT 95.10

Es stehen zwei Lizenzen der WIKA-Cal in Verbindung mit einem Präzisionsdruckmessgerät der CPx-Reihe zur Auswahl

Die Kalibriersoftware WIKA-Cal ist sowohl zum Auslesen der im Präzisionsdigitalmanometer gespeicherten Loggerdaten als auch für Online-Kalibrierungen in Verbindung mit einem PC erhältlich. Der Funktionsumfang der Software ist abhängig von der gewählten Lizenz.

Die Kombination von mehreren Lizenzen auf einem USB-Dongle ist möglich.

Cal-Template (Demo-Version)	Cal-Template (Light-Version)	Log-Template (Vollversion)
Vollautomatische Kalibrierung	Halbautomatische Kalibrierung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Live-Messwertaufnahme über einen bestimmten Zeitraum mit wählbarem Intervall, Dauer und Startzeit ■ Auslesen des integrierten Datenloggers des Präzisionsdigitalmanometers ■ Erstellen von Loggerprotokollen mit grafischer und/oder tabellarischer Darstellung der Messergebnisse im PDF-Format ■ Export der Messergebnisse als CSV-Datei möglich
Begrenzung auf zwei Messpunkte	Keine Begrenzung der angefahrenen Messpunkte	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Erstellen von 3.1-Abnahmeprüfzeugnissen nach DIN EN 10204 ■ Export der Kalibrierdaten in Excel®-Vorlage oder XML-Datei möglich ■ Kalibrieren von Druckmessgeräten 		
Bestellangaben für Ihre Anfrage zur Einzellizenz:		
Steht kostenlos zum Download bereit	WIKA-CAL-LZ-Z-Z	WIKA-CAL-ZZ-L-Z
	WIKA-CAL-LZ-L-Z	

Konfigurationssoftware WIKA-DCS

Als Ergänzung zu den Digitalmanometer Typ CPG1200 und CPG1500 stehen neben der Kalibriersoftware WIKA-Cal auch die Konfigurationssoftware WIKA-DCS zur Verfügung.

Mit Hilfe der Software lassen sich die Geräte entweder über die USB- oder Bluetooth®-Verbindung bequem konfigurieren. Die Konfiguration beinhaltet z. B. Einstellen der Anzeigeeinheit, Anzeige der Temperatur, Min./Max.-Werte und weitere Menüeinstellungen.

Zudem ermöglicht die Software Konfiguration, Steuerung und Speicherung von Logger-Vorgängen.

- Konfigurieren des Geräts
- Konfigurieren von Logger-Vorgängen mit dem CPG1200/CPG1500
- Durchführen von Logger-Vorgängen mit dem CPG1200/CPG1500
- Herunterladen von Logger-Dateien vom CPG1200/CPG1500
- Download des Logger-Protokolls als CSV-Datei
- Menüsprachen: Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch



Minimale Systemanforderung

Prozessor	Intel® Pentium® 4 oder AMD Athlon® 64
Software	<ul style="list-style-type: none">■ Microsoft® Windows® XP mit Service Pack 3■ Windows® 7 mit Service Pack 1■ Windows® 8■ Windows® 10
Speicherplatz	1 GB RAM und 1 GB freier Festplattenspeicher (keine Installation auf portablen Flash-Speichermedien möglich)
Display	1024 x 768 Punkt Monitorauflösung (1280 x 800 Punkt empfohlen) mit 16 Bit Farbtiefe und 256 MB VRAM



Microsoft® und Windows® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und weiteren Ländern.

Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth SIG, Inc..

Komplette Test- und Servicekoffer

Die verfügbaren Test- und Servicekoffer werden individuell nach Ihren Bedürfnissen bestückt.
Es wird zwischen 2 verschiedenen Varianten unterschieden.

Koffervarianten und vorhandene Ausparungen	Service-Kit pneumatisch	Service-Kit hydraulisch
Ausparungen für Standard-Komponenten		
Präzisionsdigitalmanometer Typ CPG1500	x	x
Sensoranschlusskabel 1,1 m [3,3 ft]	x	x
Dichtungsset	x	x
Pneumatische Handprüfpumpe, Typ CPP30	x	-
Hydraulische Handprüfpumpe, Typ CPP700-H oder CPP1000-H	-	x
Bestellangaben für Ihre Anfrage	CPG-KITP	CPG-KITH
Weitere technische Daten siehe Datenblatt	CT 93.01	CT 93.02

Empfohlene Druckerzeugung		
Handprüfpumpe	Pneumatisch Typ CPP30	Hydraulisch Typ CPP700-H/ CPP1000-H
		
Druckbereich	-0,95 ... +35 bar [-28 inHg ... +500 psi]	<ul style="list-style-type: none"> ■ 0 ... 700 bar [0 ... 10.000 psi] ■ 0 ... 1.000 bar [0 ... 14.500 psi]
Weitere technische Daten siehe Datenblatt	CT 91.06	CT 91.07



Die empfohlenen Handprüfpumpen und Servicekoffer sind nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen zugelassen!





Service-Kit pneumatisch inkl. pneumatischer Handprüfpumpe



Service-Kit hydraulisch inkl. hydraulischer Handprüfpumpe

Zubehör

Beschreibung ¹⁾		Bestellcode
		CPG-A-15-
	Alkalibatterien - Ex-zugelassen 3 x 1,5 V AA	-C-
	Gehäuseschutzkappe - Ex-zugelassen Für CPG1500-Gehäuse  Nur zugelassene Gehäuseschutzkappe darf im Ex-Bereich eingesetzt werden! Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Anleitungen.	-G-
	Dichtungsset Bestehend aus: ■ 4 x USIT-Dichtung G ½ ■ 2 x USIT-Dichtung G ¼ ■ Kunststoffbehälter	-D-
-	Dips (Diaphragm Impact Protection System) Für M16 x 1,5 Druckbereich: 1.600 ... 2.500 bar	-O-
-	Für M16 x 1,5 Druckbereich: > 4.000 bar	-P-
-	Für M20 x 1,5 Druckbereich: 1.600 ... 2.500 bar	-Q-
-	Für M20 x 1,5 Druckbereich: > 4.000 bar	-R-
-	Für 9/16-18 UNF Druckbereich: 1.600 ... 2.500 bar	-S-
-	Für 9/16-18 UNF Druckbereich: > 4.000 bar	-T-
	Messgerätehalter 90° Werkstoff: Aluminium Schrauben: CrNi-Stahl  Nicht im Ex-Bereich für Zone 0 zugelassen! Nur im Ex-Bereich für Zone 1 und Zone 2 zugelassen!	-1-
	Kunststoffkoffer Für 1 x CPG1500 zur Aufbewahrung und Transport  Kunststoffkoffer ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen zugelassen!	-5-
	Kunststoffkoffer Für 3 x CPG1500 zur Aufbewahrung und Transport  Kunststoffkoffer ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen zugelassen!	-6-
	Kunststoffkoffer Für 1 x Digitalmanometer, 1 x hydraulische Handprüfpumpe CPP700-H  Kunststoffkoffer ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen zugelassen!	-N-
	Für 1 x Digitalmanometer, 1 x pneumatische Handprüfpumpe CPP7-H oder CPP30  Kunststoffkoffer ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen zugelassen!	-L-

Beschreibung ¹⁾		Bestellcode
		CPG-A-15-
	Bluetooth®-USB-Stick  Darf nicht im Ex-Bereich eingesetzt werden!	-2-
Bestellangaben für Ihre Anfrage:		
1. Bestellcode: CPG-A-15 2. Option:		↓ []

1) Die Abbildungen sind ein Beispiel und können sich je nach Stand der Technik in Bauform, Materialzusammensetzung und Darstellung ändern

Lieferumfang

- Präzisionsdigitalmanometer Typ CPG1500
- 3 x 1,5 V AA-Alkalibatterien
- Betriebsanleitung
- Kalibrierzertifikat



**Präzisionsdigitalmanometer mit Gehäuseschutzkappe,
Typ CPG1500**

Bestellangaben

CPG1500 / Ausführung / Explosionsschutz / Gerätevariante / Einheit / Druckart / Messbereich / Prozessanschluss / Messstoffberührte Teile / Ausführung für spezielle Messstoffe / Genauigkeit / Art des Zertifikats / Kommunikation / Datenlogger / Gehäuseschutzkappe / Software / Tragekoffer / Weitere Zulassungen / Zusätzliches Zubehör / Zusätzliche Bestellangaben

© 04/2016 WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG, alle Rechte vorbehalten.
Die in diesem Dokument beschriebenen Geräte entsprechen in ihren technischen Daten dem derzeitigen Stand der Technik.
Änderungen und den Austausch von Werkstoffen behalten wir uns vor.